

[15758.] Im Verlage von **Fr. Kortkamp** in Berlin erschien soeben und liegt zur Versendung bereit:

Der Nord-Ostsee-Kanal.

Drei Reden gehalten am 3. Mai 1870 in der Ausschuss-Sitzung des Central-Vereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt. Von Abg. Dr. Wallichs, General v. Moltke, Capt. Tell. Zusammengestellt mit Vorwort von B. Jahn, Schriftführer des Vereins, Redacteur der „Wasserstraße“.
Preis 5 Sg.

Unter der Presse befindet sich:

Gesetz-Entwurf,

betreffend die Kommandit-Gesellschaften auf Aktien und die Aktien-Gesellschaften nebst Motiven. Separat-Abdruck aus den Aktenstücken des Reichstages. Preis 6 Sg.

In Vorbereitung ist:

Gesetz,

betreffend a. Das Urheberrecht von Schriftwerken u. s. w., b. Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung. Bearbeitet und mit Erläuterungen aus den amtlichen Materialien versehen von Prof. Dr. Endemann, Appellations-Gerichts-Rath, Mitglied der Commission des Reichstages.
Preisbestimmung vorbehalten.

[15759.] In meinem Verlage erschien eben:

Der Giftmord-Prozess

wider die verehlt. Frau Hofbesitzer Rosalie Schindler geb. Senkpiel zu Heubude bei Danzig wegen vorzüglicher und überlegter Tödtung ihres Stiefsohnes George Schindler. Verhandelt beim Schwurgericht zu Danzig am 26., 27. und 28. April 1870.

Stenographischer Bericht.

5 Bogen 8. Brosch. Preis 5 Sg.

A cond. 3¼ Sg netto, fest 3½ Sg netto u. 13/12, baar 2½ Sg netto u. 13/12.

A cond.-Bestellungen kann ich nur in beschränktem Masse dann berücksichtigen, wenn entsprechende feste resp. Baarbestellungen gleichzeitig gemacht werden.

Diese Prozess-Verhandlung hat ein besonderes psychologisches Interesse, da eine dengebildeten Ständen angehörige und in guten pecuniären Verhältnissen lebende Ehefrau aus Hass gegen ein Stiefkind und Eigennutzes halber des angeklagten Verbrechens bezüchtigt war. Ein speciell juristisches und medizinisches Interesse bietet dieser stenographisch aufgenommene Bericht noch insbesondere, da die durch den Herrn Rechtsanwalt Munkel aus Berlin geführte Vertheidigung den Zustand der Schwangerschaft und die epileptischen Zustände mehrerer Verwandten der Angeklagten als Material zum Beweise ihrer Unzurechnungsfähigkeit benutzte und die als Sachverständigen herbeigerufenen Herren Dr. Brückner, Director der Prov.-Irrenanstalt

zu Schwetz, und Dr. Westphal, dirigirender Arzt der Irrenanstalt der Berliner Charité, ihr Gutachten darüber abzugeben hatten. Die dreitägigen Verhandlungen, welche mit Verurtheilung wegen Todtschlags zu lebenslänglichem Zuchthaus endigten, dürften mit um so grösserer Aufmerksamkeit beachtet werden, da die angeregten medicinisch-juristischen Fragen durch die von der Angeklagten eingelegte Nichtigkeitsbeschwerde voraussichtlich vor einem neuen Schwurgericht nochmals zur Erörterung kommen werden.

Indem ich Ihnen diese Novität zur gef. Verwendung bestens empfehle, bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Danzig, 17. Mai 1870.

Theodor Bertling.

Librairie Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain 79.

[15760.]

Paris, den 15. Mai 1870.

In unserer **Collection de Guides-diamant** erschienen soeben:

Bade

et

la Forêt-Noire

par

Ad. Joanne.

1 Vol. in-32., cont. 82 gravures et 4 cartes.
Cart. 2 fr.

Rome

et

ses environs.

Description historique et artistique

par

A. J. Du-Pays.

1 Vol. in-32., cont. 49 gravures, 15 plans et 2 cartes.
Cart. 5 fr.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

Hachette & Co.

[15761.] Heute expedirten wir die festen Continuationen von:

Napoleon's I. Correspondenz.

Autorisirte deutsche Ausgabe

von

Heinrich Kurz.

Band II. und III.

womit das Werk geschlossen ist.

Erst nachdem das grosse französische Originalwerk im Laufe des letzten Halbjahrs zum Abschluss gekommen, war es dem Uebersetzer möglich, die Auswahl unserer deutschen Ausgabe endgültig festzustellen; dies der Grund, weshalb zwischen dem Erscheinen des ersten und letzten Bandes ein so langer Zeitraum gelegt werden musste.

Das jetzt complete Werk umfasst 3 Bände und kostet

Geh. 3 # ord. — 2 # 7½ N# netto.

Geb. 3¼ # ord. — 2 # 24 N# 4 # netto.

Hildburghausen, 7. Mai 1870.

Das Bibliographische Institut.

[15762.] Zu dem kürzlich abgeschlossenen I. Bande von:

C. Hettwig's Journal

für

Tapezierer und Decorateurs.

6 Lfgn. à 24 N#, cplt. in Mappe 5 #.

Colorirte Ausgabe à 1 # 10 N#, cplt. in Mappe 8 #.

Rabatt 25%, baar 33½%. —
Freiexpl. 6:1.

erscheint demnächst ein zweiter Band in derselben eleganten Ausstattung und Eintheilung. Die erste Lfg. (7. der ganzen Reihe) ist versandtbereit und steht zur Gewinnung neuer Abonnenten in grösserer Anzahl à cond. zu Diensten. Thätigen Firmen stelle ich auch die Fortsetzung sowie den 1. Band à cond. zur Verfügung.

Keine Vorausberechnung, jedes Heft für sich ohne Zwang und ohne Preiserhöhung; für Colportage-Handlungen bei angemessenen Resultaten entsprechende Bedingungen.

Der II. Band wird noch im Laufe d. J. beendet und hinsichtlich des Inhalts den ersten wesentlich übertreffen.

Niemand dürfte mehr berufen sein, an die Spitze eines derartigen Unternehmens zu treten, als der Herausgeber, welcher seit Jahren die bedeutende Stellung eines Zeichners in der weltberühmten Meubleshandlung von C. G. Hörich & Co. in Berlin einnimmt und durch seine eleganten und zweckmässigen Original-Entwürfe nicht wenig zu der immensen Ausdehnung desselben beigetragen hat.

Unverlangt versende ich nur die feste Continuation.

Theobald Grieben in Berlin.

[15763.] Im Verlage von **J. Friede** in Halle erscheint soeben:

Homiletischer Wegweiser

durch die evangelischen Perikopen des ganzen Kirchenjahres. Eine neue Blumenlese der classischen Predigtliteratur Deutschlands von Luther bis auf die neueste Zeit und ein neues Dispositionsmagazin herausgegeben

von

Ch. C. A. Brandt,

ev.-luth. Pastor zu Suspension-Bridge in Nord-Amerika.

Band I. Advents-, Weihnachts-, Epiphaniastzeit bis zum Sonntage Sexagesimä.

Band II. Passions-, Osters-, Pfingstzeit.

Band III. Trinitatisfest bis zum 14. Sonntage nach Trinitatis.

Band IV. Fünfzehnter Sonntag nach Trinitatis bis zum Schlusse des Kirchenjahres.

Jeder Band wird in ca. 4 rasch auf einander folgenden Lieferungen von ungefähr 10 Bogen in gr. 8. zu dem Preise von 15 S# erscheinen (33½% und auf je 10 Exemplare auf einmal fest ein Freieremplar).

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst verlangen zu wollen.